

## Halbjahres-Bilanz nach Orkan „Friederike“

Im Gespräch mit Forstdirektor Dr. Uwe Meyer aus Fürstenberg

Ein halbes Jahr nach Sturm „Friederike“ gab der Leiter des Forstbetriebes des Grafen von Westphalen unserer Zeitung Auskunft zu den Schäden und deren Aufarbeitung im Fürstenberger Wald. Eine kleine Zwischenbilanz sei möglich, so Dr. Uwe Meyer. Der Vergleich mit Orkan „Kyrill“ dränge sich auch 6 Monate danach immer wieder auf. Exakt 11 Jahre

zuvor hatte der so genannte Jahrhundert-Sturm im Januar 2007 enorme Flächen verwüstet. Die Kraft von „Friederike“ sei vergleichbar gewesen, allerdings habe der Sturm im gesamten Bundesgebiet eher eine schmale Schneise geschlagen und damit bei weitem nicht die Schadenshöhe von „Kyrill“ erreicht. In dem Band, das jetzt vom Windwurf be-



Forstdirektor Dr. Uwe Meyer im Gespräch mit unserer Zeitung

troffen ist, sind vor allem ältere Fichten, aber auch Eichen und Buchen entwurzelt worden. Zu dem großen Schaden habe die starke Durchnässung des Bodens beigetragen, so Dr. Meyer. Wir erinnern uns: Nicht enden wollende Niederschläge hatten Feld, Wald und Wiese im Winter regelrecht aufgeweicht.

Bereits am Folgetag wurde im Fürstenberger Forst mit den Aufräumarbeiten begonnen:

Mikado-artig lagen die Bäume, versperrten Zufahrten und Wanderwege. Mit viel Aufwand ging auch die Schadenaufnahme in weniger betroffenen Bereichen einher. Die Sperrung der Wälder für Fußgänger konnte wie vielerorts erst Ende Februar aufgehoben werden.

Dr. Meyer macht im Gespräch

darauf aufmerksam, dass das Betreten der Waldfläche mit Sturmholz weiterhin lebensgefährlich bleibe, was Waldbesucher und insbesondere Pilzsucher unbedingt beachten sollten.

Manchem Spaziergänger erschließt sich nicht gleich, warum einige Bereiche noch recht unbearbeitet wirken. Dr. Meyer erklärt, dass entwurzelte Bäume in der Fläche, die wegen des sturmbedingten Holz-Überangebotes in den nächsten Monaten nicht verkauft werden können, besser mit der Wurzel im Forst liegen bleiben. Zur raschen Aufarbeitung bereits am Wegesrande gelagerter Bäume gehört unter anderem das Schälen. So könne eine überbordende Vermehrung rindenbrütender Käfer vermieden und die

*Wenn's ums Auto geht!*

# AUTO HENKE

Nutzfahrzeuge

33142 Büren · Telefon 0 29 51 / 99 08-0 · [www.auto-henke.de](http://www.auto-henke.de)

Lichtenau & Bad Wünnenberg

## Rundblick

### Hallo Pressesprecher/innen

der Vereine, Kirchen und Institutionen...

Sie erhalten direkten Zugriff auf unsere Redaktionsdatenbank: unser CMSystem ist für alle gängigen Browser (Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari...) geeignet!

Ab **2018** nehmen wir Ihr Pressematerial exklusiv über unser CMSystem entgegen.

Akkreditierung und Login über:  
<http://redaktion.rautenberg.media>

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz, Druck, Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Lichtenau & Bad Wünnenberg

## Rundblick

**MEDIENBERATERIN**  
Cordula Osthoff-Zaragoza

**MOBIL** 0172 2761176  
**E-MAIL** [c.zaragoza@rautenberg.media](mailto:c.zaragoza@rautenberg.media)



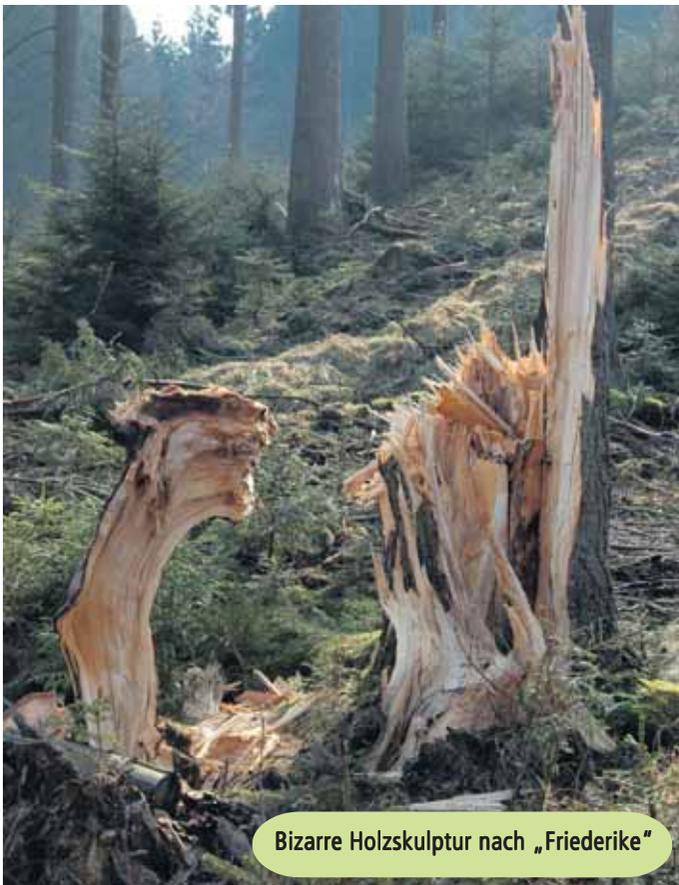
Geschältes Holz am Wegesrand im März 2018

Gefahr weiterer Schäden beispielsweise durch den Borkenkäfer reduziert werden. Auf die Frage, ob es im Wald weitere Möglichkeiten der Konservierung des Sturmwurfes gebe, um das Holz nach und nach zu besseren Konditionen anbieten zu können, verweist Dr. Meyer auf die Wasserlagerung auf Beregnungsplätzen. Zuvor müsse jedoch ein langwieriges Genehmigungsverfahren angestrengt werden.

„Eine zweite Möglichkeit ist das Lagern in Folie. Die Lagerflächen müssen eben sein, damit die Folie vollkommen abschließen kann. Eine laufende Kontrolle der Dichtigkeit ist dabei unerlässlich“, erklärt uns der Experte. Auf die Frage, warum Kleinholz und Äste nicht abgefahren und etwa für die Herstellung von Holzpellets Verwendung finden, verweist er auf das Aufarbeitungsverfahren: Mit Vollernter oder in

Handarbeit mit der Motorsäge wird der gefallene Baum an Ort und Stelle entastet und zerlegt. Die Reste bleiben weitgehend liegen. Tatsächlich, so erklärt Forstdirektor Dr. Meyer, recycelt der Wald diese Reste und trägt mit der Nährstoffzufuhr zu einem gesunden Wachstum des zukünftigen Baumbestandes bei.

Um ein Fazit gebeten, erklärt der Leiter des gräflichen Forstbetriebes, dass „Friederike“ die Mitarbeiter der Reviere in unmittelbarer Nachbarschaft wie auch anderenorts noch für Monate beschäftigen werde. Die Redaktion des Rundblicks dankt für das Gespräch. C.Z.



Bizarre Holzskulptur nach „Friederike“

**Schützen, was mir wichtig ist!**

\*Prämie für Hausrentner und Sporus bei 50% Selbstbeteiligung, inkl. 20% Aktionsnachlass und 10% Versicherungsteuer, Aktionszeitraum 01.07. bis 31.09.2018. Ein Angehöriger ONAG Rechtsanwaltsvereinigungs AG, Hansaallee 199, 40949 Düsseldorf, www.onag.de

**Stark und preiswert: Rundum-Rechtsschutz bei uns bereits ab 17,78 €\* im Monat!**

Mit dem Rechtsservice MEINRECHT und einem der besten Anwaltsnetzwerke in Deutschland.

**Jetzt 20% Aktionsnachlass sichern!**

sparkasse-paderborn-detmold.de

Sparkasse Paderborn-Detmold